

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

20 (20.1.1899) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Erstes Blatt.

Freitag den 20. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1899.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 635. IV. Den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Nachstehend bringen wir die Bestimmungen über Nachsuchung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst zur öffentlichen Kenntnis.

1. Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf im allgemeinen nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre nachgesucht werden. Die frühere Nachsuchung darf, sofern es sich nur um einen kurzen Zeitraum handelt, ausnahmsweise durch die Ersahbehörde dritter Instanz zugelassen werden, doch hat in solchem Falle die Aushändigung des Berechtigungsscheins nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre zu erfolgen.

Der Nachweis der Berechtigung bezw. die Beibringung der für die Erteilung des Berechtigungsscheins erforderlichen Unterlagen hat bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 1. April des ersten Militärpflichtjahres (§. 22, 2) bei der Prüfungskommission zu erfolgen. Bei Nichtinnehaltung dieses Zeitpunktes darf der Berechtigungsschein ausnahmsweise mit Genehmigung der Ersahbehörde dritter Instanz erteilt werden.

2. Die Berechtigung wird bei derjenigen Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige nachgesucht, in deren Bezirk der Betreffende gestellungspflichtig sein würde (§§. 25 und 26), sofern er bereits das militärpflichtige Alter erreicht hätte.

3. Wer die Berechtigung nachsuchen will, hat sich spätestens bis zum 1. Februar des ersten Militärpflichtjahres bei der unter Ziffer 2 bezeichneten Prüfungskommission schriftlich zu melden.

Zwischen dem 1. Februar und dem 1. April des ersten Militärpflichtjahres eingehende Meldungen dürfen ausnahmsweise von der Prüfungskommission berücksichtigt werden (Ziffer 1).

4. Der Meldung (Ziffer 3) sind beizufügen:

a. ein Geburtszeugnis,

b. eine Erklärung des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. Die Fähigkeit hierzu ist obrigkeitlich zu bescheinigen;

c. ein Unbescholtenheitszeugnis, welches für Böglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien, Ober-Real Schulen, Progymnasien, Realschulen, Realprogymnasien, höheren Bürgerschulen und den übrigen militärberechtigten Lehranstalten) durch den Direktor der Anstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizeibehörde oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist.

Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Ist die Erteilung eines Unbescholtenheitszeugnisses wegen erfolgter Bestrafung versagt, und ist aus der Art des Vergehens und der dabei in Betracht kommenden Nebenumstände unter gleichzeitiger Berücksichtigung des jugendlichen Alters des Betreffenden Anlaß zu einer milderer Beurteilung gegeben, auch die sonstige Führung des Bestraften eine gute gewesen, so kann derselbe durch die Ersahbehörde dritter Instanz von Beibringung des Unbescholtenheitszeugnisses befreit werden.

5. Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Beibringung von Schulzeugnissen (§. 90) oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungskommission (§. 91) geschehen.

Der Meldung bei der Prüfungskommission sind daher entweder

a. die Schulzeugnisse, durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann, beizufügen; oder

b. es ist zu erwähnen, daß dieselben nachfolgen, in welchem Falle die Einreichung bis zum 1. April ausgesetzt werden darf; oder

c. es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen. In diesem Falle ist ferner anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der sich Meldende geprüft sein will (Anlage 2, §. 1). Auch hat der sich Meldende einen selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen.

6. Von dem Nachweise der wissenschaftlichen Befähigung dürfen durch die Ersahbehörden dritter Instanz entbunden werden:

a. junge Leute, welche sich in einem Zweige der Wissenschaft oder Kunst oder in einer anderen dem Gemeinwesen zu Gute kommenden Thätigkeit besonders auszeichnen,

b. kunstverständige oder mechanische Arbeiter, welche in der Art ihrer Thätigkeit Hervorragendes leisten,

c. zu Kunstleistungen angestellte Mitglieder landesherrlicher Bühnen.

Personen, welche auf eine derartige Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihrer Meldung die erforderlichen, amtlich beglaubigten Zeugnisse beizufügen. Dieselben sind nur einer Prüfung in den Elementarkenntnissen zu unterwerfen, nach deren Ausfall die Ersahbehörde dritter Instanz entscheidet, ob der Berechtigungsschein zu erteilen ist oder nicht.

7. Militärpflichtige, welche auf Grund der Bestimmungen des §. 32, 2<sup>l</sup>. zurückgestellt worden sind, dürfen — mit Genehmigung der Ersahbehörden dritter Instanz — während der Dauer der Zurückstellung (§. 29, 4<sup>b</sup>.) die Berechtigung zum einjährigen Dienst nachträglich nachsuchen.

Weitere Ausnahmen können in besonderen Fällen durch die Ersahbehörden dritter Instanz genehmigt werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1899.

Großh. Bezirksamt.

Arnold.

## Bekanntmachung.

Nr. 6116. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Niesfern, Amts Pforzheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 6155. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Rastatt können während der Dauer der in Rastatt herrschenden Maul- und Klauenseuche die Schweine-  
märkte in Niederbühl abgehalten werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 6156. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Iffezheim, Amts Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

**Adung.**

Nr. 1631.

Eugen Tröndle, geb. am 3. Juni 1872 zu Karlsruhe, stud. chem., zuletzt wohnhaft daselbst, wird beschuldigt, als beurlaubter Referent ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

**Mittwoch den 1. März 1899, Vormittags 8 Uhr,**

vor das Großherzogliche Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1899.

**Kaßberger,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

3.1.

**Fahndung.**

Nr. 2646, Tab. A. 34. Am 13. d. Mts. wurden hier zwei silberne Damenremontuhrren mit weißem Zifferblatt und ohne Sekundenzeiger gestohlen. Die eine hat auf dem Rückenbedel ein Monogrammlättchen und Blumenverzierungen. Auf der äußeren Seite des Staubedels ist der Name Gendvo eingraviert. Bei der andern Uhr ist auf dem Rückenbedel eine Taube eingraviert. Etwaige Mitteilungen über den Thäter und den Verbleib der Uhren bitte ich an die Kriminalpolizei oder Staatsanwaltschaft hier zu richten.

Karlsruhe, den 16. Januar 1899.

**Der Amtsanwalt.**

Dr. Hoeniger.

**Bekanntmachung.**

Die Revision der Klasseneinteilung des landwirtschaftlichen Geländes betr.

Das Protokoll über die nach dem Gesetz vom 3. August 1898 vollzogene Prüfung und Berichtigung der derzeitigen Einteilung des landwirtschaftlichen Geländes der Gemarkung Friedrichsthal in Klassen ist während der 21 Tage

**vom 18. Januar bis mit 7. Februar d. J.**

im Rathause hier zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aufgelegt.

Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen die bestehende Klasseneinteilung und die in dem Protokoll verzeichneten Änderungen derselben innerhalb dieser Frist schriftlich oder mündlich bei dem Gr. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land in Karlsruhe oder bei dem Ratschreiber hier vorgebracht werden können. Spätere Einwendungen sind nicht zulässig.

Friedrichsthal, den 17. Januar 1899.

**Das Bürgermeisteramt.**

Lacroix.

**Bekanntmachung.**

Die Revision der Klasseneinteilung des landwirtschaftlichen Geländes betreffend.

Das Protokoll über die nach dem Gesetz vom 3. August 1898 vollzogene Prüfung und Berichtigung der derzeitigen Einteilung des landwirtschaftlichen Geländes der Gemarkung Einkenheim in Klassen ist während der 21 Tage

**vom 20. Januar bis mit 9. Februar d. J.**

im Rathause hier zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aufgelegt.

Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen die bestehende Klasseneinteilung und die in dem Protokoll verzeichneten Änderungen derselben innerhalb dieser Frist schriftlich oder mündlich bei dem Gr. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land in Karlsruhe oder bei dem Ratschreiber hier vorgebracht werden können. Spätere Einwendungen sind nicht zulässig.

Einkenheim, den 18. Januar 1899.

**Das Bürgermeisteramt.**

Zweder.

**Großh. Landes-Gewerbehalle.**

— Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$  10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

3.2.

**Am Sonntag den 22. Januar**

veranstalten der

**Evangelische Bund und die Gustav-Adolf-Bereine**

im Saale des **Hotel Monopol, Kriegsstraße 28**, einen gemeinschaftlichen

**Familienabend.**

**Vortrag** des Herrn Pfarrers **Dr. Sundinger** von Zweibrücken über:  
**Die Protestation zu Speier 1529 und deren Denkmal.**

Aufführung von **Musik- und Gesangsstücken.**

Beginn:  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Die Mitglieder und Freunde der beiden Vereine, sowie deren Angehörige, außerdem die Mitglieder unserer evang. Gemeinde sind freundlichst eingeladen.

Die Vorstände des Ev. Bundes und der Gustav-Adolf-Bereine:

Brückner. Kohde. Fischer.

**Theateraufführung!**

3.2. Sonntag den 22. Januar, Nachmittags 4 Uhr, werden die Nähhschülerinnen des St. Josephshauses dahier im untern Saale des **Café Nowack** zur Aufführung bringen:

**1. Die hl. Ida, Gräfin von Toggenburg,**

Drama in 5 Aufzügen.

**2. Die Nichten aus der Stadt, oder Besuch auf dem Lande,**

Lustspiel in 2 Aufzügen.

Zum Besten des St. Josephshauses gestatten wir uns ein kleines Entree zu erheben.

**Die Oberin.**

**Stammholzversteigerung.**

2.2. Das Großh. Hof-Oberforst- und Jagdamt Karlsruhe läßt

**Dienstag den 24. Januar 1899,**  
früh 9 Uhr,

in dem an der Kreuzung des Eggenstein-Hagelber Sträßchen mit der Friedrichsthaler Allee gelegenen Parkhause aus Großh. Willypart, Abth. Hühnerbaag, Schneysenflug, Beierthelmer Blöße, Saufang, Neuenader, Ochsenbrunnen, Reinheimer Brunnen, Steinerne Sitz, Kirchengärtchen, am Hirschthor, am Holzhof, am Fasanengarten u. versteigern:

115 Eichen I., II., III. und IV. Klasse;  
348 Forsten I., II. und III. Klasse; 8 Hainbuchen, 33 Rothbuchen, 1 Kirschbaum.

Die Hofsäger Müller im Schalterhaus, Schäffer im Jägerhaus und Forstwart F. Heß in Eggenstein zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Auszüge aus der Aufnahmeliste sind vom Assistenten Kraus — Kaiser-Allee 77a — zu beziehen.

**Gelände-Verpachtung.**

2.2. Die Großh. Eisenbahnverwaltung beabsichtigt, das ihr gehörige Grundstück, Lagerbuch Nr. 2401, Gemarkung Karlsruhe, links der hochgelegten Landstraße von Karlsruhe nach Ettlingen, zu verpachten. Das Grundstück mißt 10 Ar 33 qm und war bisher an den verstorbenen Handelsgärtner Heinrich Sonntag verpachtet.

Die öffentliche Versteigerungsverhandlung findet am **Montag den 23. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr**, auf Ort und Stelle statt.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 16. Januar 1899.

**Der Großh. Bahnbauinspektor.**

1

# Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Donnerstag den 26. Januar 1899, Abends 1/2 9 Uhr, findet in den Sälen der Festhalle unsere

## Kaiserfeier

statt. Wir laden unsere verehelichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hierzu freundlichst ein.

Orden, Ehrenzeichen, Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Eintrittskarten, welche nur auf Vorzeigen der Mitgliedskarten verabfolgt werden, für Mitglieder und deren Angehörigen à 10 Pf. und für Einzuführende (Herren wie Damen) à 1 Mk. werden jeweils Abends von 8-10 Uhr ausgegeben am:

Montag den 23. Januar 1899 im Gasthaus z. Hirsch (Kaiserstr. 129),

Dienstag den 24. Januar 1899 im Gasthaus zum Barbarossa (Ecke der Luisen- und Marienstraße),

Mittwoch den 25. Januar 1899 in der Brauerei Bischoff (Herrenstr. 10)

NB. Eingang durch den Garderobeanbau.

4.2. Der Vorstand.

## Versteigerung.

Freitag den 20. Januar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert: schöne, fein gearbeitete Herren-Anzüge in jeder Größe, Jünglings-Anzüge, feine Knaben-Anzüge, Paletots, Schwaloffs und Buckskin, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

## Wohnungen zu vermieten.

3.2. Akademiestraße 6 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde, Keller, Anteil am Garten, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 4 Uhr.

5.4. Akademiestraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda, Mansarden, Anteil am Garten nebst allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Amalienstraße 63 ist eine neu hergerichtete, elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, allem Zugehör und Gartenbenützung auf sofort oder 1. April zu vermieten.

7.5. Amalienstraße 83 (am Kaiserplatz) sind die Wohnungen im 1. und 2. Stock, von 6 Zimmern, Bad und Zugehör im 1. Stock, 6 Zimmern, Bad, Veranda und Balkon nebst Zugehör im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße 91, am Kaiserplatz, nächst dem Mühlburgerthor, ist eine schöne Parterrewohnung, event. für Bureauz geeignet, bestehend aus 6-9 Zimmern und Zugehör, im Ganzen oder geteilt auf 1. April zu vermieten. Näheres bei E. Kreuzbauer, Friedensstraße 13, oder Kaiserstraße 91 zu erfragen.

Bernhardstraße 11 ist im 3. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern, Erker und Balkone, 4 Zimmer nach der Straße, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts. Ebenfalls ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten.

3.2. Degenfeldstraße 12 ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock mit 3 Zimmern, Glasabschluß, Glasveranda, Küche, Mansardenzimmer und Keller wegen Wegzug sogleich oder auf 1. April d. J. und 1 freundliche Wohnung im gleichen Stock, 3 Zimmer, Küche, Glasveranda und Keller auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hause daselbst parterre oder bei B. Rohmann, Amalienstraße 14b, parterre.

Degenfeldstraße 13 ist eine schöne Mansardenwohnung von einem oder zwei Zimmern und Küche auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Durlacher Allee 17 ist der 2. Stock von 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 5 Uhr.

Durlacher Allee 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Badecabinet und allem sonstigen Zugehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\*10.9. Durlacher Allee 29 b ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon nebst reichlichem Zugehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Durlacherstraße 37 (Neubau) ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

\*3.3. Stlingerstraße 29 ist eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. Friedenstraße 11 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr und von 3-5 Uhr. Zu erfragen daselbst oder Markgrafenstraße 36 im Laden.

Friedenstraße 20, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speisekammer, 2 Kellern, Koch- und Leuchtgas, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, per 1. April zu vermieten. Näheres bei der Hauseigentümerin.

Friedenstraße 27 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei Wildpretbändler Haas, Hirschstraße 31.

Georg-Friedrichstraße 18 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör im 2., 3. und 4. Stock sowie sehr schöne Wohnungen von 2 Zimmern im 5. Stock auf 1. April 1899 oder sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

Georg-Friedrichstraße 19 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Geladen daselbst.

Gerwigstraße 39 ist im 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör (Gasheizung) auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Viktoriastraße 12.

Gerwigstraße 43 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 55, parterre.

Göthestraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Lessingstraße 1, parterre.

\*2.2. Gottesauerstraße 13 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Hirschstraße 4 (b. Douglas-Palais) in ruhigem Hause auf 1. April Wohnung im 2. Stock zu vermieten, 5 Herrschafts- u. 2 einfachere Zimmer mit allem Zugehör event. Badeinrichtung. Näheres daselbst, Erbschloß, Vormittags 10-11, Nachmittags 2-4 Uhr.

Hirschstraße 87, 3. Stock, eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten von der Fehr. v. Selbenedischen Verwaltung, Mühlburg.

Kaiser-Allee 51a sind bauliche Veränderungen halber der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, Bad, Balkon, Veranda nebst reichem Zugehör, auf April oder früher zu vermieten. Die Wohnungen haben 2 Aufgänge und können auch geteilt werden.

Kaiserstraße 136 ist im 2. Stock, Vorderhaus, eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör per 1. April 1899 zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch für ein ruhiges Geschäft oder Bureau, welches auf prima Lage respektiert. Näheres an der Kasse im Friedrichsbad.

Kaiserstraße 179 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Badezimmer und Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei M. Heller, Kaiserstraße 183.

\*5.2. Karlstraße 82 ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

6.3. Körnerstraße 15 sind zwei schöne, helle Wohnungen, eine von 3 Zimmern und eine von 2 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock daselbst.

4.2. Körnerstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Klauprechtstraße 5, nächst der Karlstraße, ist eine sehr schöne Wohnung im 4. Stock von 5 Zimmern, Bad, Veranda, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kriegstraße 88 ist der 3. Stock auf 1. April zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer und Zugehör. Näheres im 1. Stock.

Kronenstraße 25 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Sattlerladen.

Kurvenstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und Kammer, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Nachmittags von 2 Uhr an eingesehen werden. Näheres daselbst im 3. Stock.

\*2.2. Kurvenstraße 10, in ruhigem Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche mit Kochgas und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Held im 3. Stock.

Kurvenstraße 15, parterre, ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Lachnerstraße 6 sind 2 schöne Balkonwohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und allem üblichen Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

\*2.2. Lachnerstraße 9 sind zwei hübsche Wohnungen, die eine von 3 Zimmern, mit Balkon, Küche und Zugehör, die andere von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

6.2. Leopoldstraße 41 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör, sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

Lessingstraße 43 ist der 4. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Lessingstraße 43 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Lessingstraße 51 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Franz Isle, Klapprechtstraße 11.

— Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör per 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 70 und 72 (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 14 im 2. Stock.

\*10.5. Luisenstraße 73 sind zwei schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— Marienstraße 51 (Neubau) ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— Mathystraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Veranda, Erker nebst 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst parterre bei Anton Hummel.

\*2.2. Nowads-Anlage 7 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres von 1 bis 6 Uhr: Durlacher Allee 17 im 2. Stock.

\*10.2. Ostendstraße 10, Ecke der Gottesauerstraße, in ruhigem Hause, ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Rudolfstraße 15 ist im 3. Stock die Wohnung mit Erker, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Bad, nebst reichlichem Zugehör, sowie eine Wohnung im 5. Stock von 3 Zimmern und allem Zugehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Marktgrafenstraße 52, parterre.

\*2.2. Rudolfstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgasanlage und üblichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 8. Stock rechts.

\*2.2. Rudolfstraße 29 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung mit Gas von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Jäger, Kapellenstraße 42.

— Ruppurrerstraße 94 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis M. 370 pro Jahr. Näheres daselbst parterre oder Karlstr. 65 auf dem Kontor.

\*7.4. Sofienstraße 30 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zugehör auf 1. April ev. früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71 im 3. Stock.

— Sofienstraße 56 ist auf 1. März eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten.

— Stefanienstraße, in nächster Nähe der Kunstschule, sind eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör und ein dritter Stock mit 5-6 Zimmern und Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Schlossplatz 13 im 2. Stock.

— Stefanienstraße 5 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 9 bis 10 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, wegen Verletzung sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Stefanienstraße 49 ist eine kleinere Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 1-5 Uhr.

— Waldstraße 73 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 schönen, hellen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre. Anzusehen von 10-11 Uhr.

3.2. Werderstraße 5 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

— Werderplatz 43 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgasanlage, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 45.

— Westendstraße 4 ist auf sogleich der mittlere Stock von 6 Zimmern, Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, auf Verlangen auch ein weiteres Zimmer im 3. Stock, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

\*5.5. Westendstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabteilungen, an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Wilhelmstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis M. 400 pro Jahr. Näheres daselbst parterre oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

5.2. Winterstraße ist in schönem Hinterhaus, mit Aussicht ins Freie, eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— Winterstraße 18, nahe beim Stadtgarten, sind auf 1. April (die eine sofort) zwei elegante Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern, schöner Mansarde etc. billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\*4.2. Winterstraße 28 sind freundliche Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden.

— Zähringerstraße 19 ist im 2. u. 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an ordnungsliebende Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzusehen von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

— Zähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, eines mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Der ganze 2. Stock Amalienstraße 46 (Kaisersplatz) von 8 Zimmern etc. ist auf 1. April oder früher zu vermieten durch die Freiherrlich v. Selbenedische Güterverwaltung Mühlburg.

\*2.2. In meinem Neubau Kriegstraße 153 ist auf den 1. April der 2. und 3. Stock, jeder Stock bestehend aus 4 großen Zimmern mit Erker und Balkon, 2 großen Mansardenzimmern, 2 großen Kellern, großem Trockenspeicher, Waschküche, zu jedem Stock eine große Abtheilung Garten zur Benützung, sehr billig zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 32 im Laden.

— Schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, schöner Mansarde, Koch- und Leuchtgas etc., auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Klapprechtstr. 4 daselbst.

\*10.9. Ecke Durlacher Allee und Rudolfstraße (Neubau) sind schöne Wohnungen von 2, 4, 5, 6 u. 9 Zimmern mit Erker und Balkon, Baderaum nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 56 im 3. Stock.

\*2.2. Ein schöne Wohnung in autem Hause von 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Kochgas und sonstigem Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23 im Laden.

4.2. Ecke der Ostends und Gottesauerstraße 19 ist im 4. Stock die Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 1 großen Mansarde, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kronenstraße 38 zu erfragen.

— Sofienstraße 84 ist per 1. April eine sehr schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, auf der Sommerseite, von 8 Zimmern, Balkon, Küche und Badezimmer billig zu vermieten. Als Zugehör: 1 Zimmer im 4. Stock, 2 Mansarden, 2 Keller, Anteil an der Waschküche, am Trockenspeicher und am Trockenspeicher. Einzusehen täglich zwischen 2 u. 5 Uhr. Näheres Sofienstr. 84 im 1. Stock oder Sofienstr. 88 im 1. Stock. Preis M. 1500.—

Mühlburg. Rheinstraße 45 im 3. Stock ist eine angenehme Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluss, Keller, Waschküche und Trockenspeicher, ferner ist im gleichen Stockwerke eine weitere Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss, Keller, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45 im 2. Stock oder Sofienstraße 88 im 1. Stock. Preis M. 260.— bzw. M. 360.—

NB. Es kann auch der ganze 3. Stock als eine Wohnung vermietet werden. Preis alsdann M. 620.—

**Zu vermieten**

wegen Bezug auf 1. April der 2. Stock Winterstraße 6, ohne Vis-à-vis, nächst der Gütlingerstraße und dem Stadtgarten, 4 geräumige Zimmer, Balkon, Veranda, Küche, Speisekammer, Badbabinet, große Mansarde, Speicher, 2 Keller, Waschküche, Koch- und Leuchtgas. Näheres parterre.

— **Karlstraße 6** ist eine schöne Balkon-Wohnung von 6 großen Zimmern, Keller, Mädchenkammer u. s. w. sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Luisenstraße 32** ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, wovon eines als Laden oder Bureau verwendet werden kann, auf Verlangen auch Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Rudolfstraße 22,** 4. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April an solche Leute preiswürdig zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— **Café Bauer.** Eine Wohnung von 3, sowie eine solche von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör sind per 1. April an solche Leute preiswürdig zu vermieten. Näheres beim Verwalter, Lammstraße 7 d, 2. Stock.

— **Kaiserstraße 37** ist der 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Westendstraße 14** ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, Badeskabinet, Balkon, Veranda nach dem Hof, 2 Kammern und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*6.4. **Wilhelmstraße 60** ist der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, sowie der 4. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellern und schöner freier Aussicht auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Redtenbacherstraße 16** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Garderobezimmer, Badeszimmer, großer Küche, 2 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. April d. Jahres billig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau.

\*5.4. **Leopoldstraße 25** ist sofort oder später zu vermieten: 3. Stock von 5-6 Zimmern, Küche, mit Dienstbotenaufgang, gr. geschlossener Veranda, Mansarden, Keller etc. Die Wohnung ist vollständig neu hergerichtet und mit Parkettböden versehen. Näheres daselbst, part.

— **Werderstraße 85** ist eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, mit Koch- und Leuchtgas, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre. \*10.9.

— **Kaiser-Allee 49** ist eine schöne Balkonwohnung, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern und üblichem Zugehör auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im Laden.

**Karl-Wilhelmstraße 30** sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör auf April oder früher zu vermieten. Näheres im Neubau und Ludwig-Wilhelmstraße 11 im 2. Stock bei H. Schröder.

**Mansardenwohnung,** Akademiestraße 31, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an ruhige Familie sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst und Akademiestr. 5, 2. Stock. 3.3.

**Zwei Zimmer u. Zugehör** sind per April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, parterre. 2.2.



3.3. **Eine große Stube**  
als Bureau gesucht, wenn möglich parterre, zum  
1. Februar: Scheffelstraße 8, parterre.

### Kaiserstrasse 123

— Seitenbau, parterre — sind auf 1. April  
oder früher ein schönes Kontor, 2 grosse  
Magazine nebst 2 geräumigen Speicher-  
magazinen und 2 bis 3 grossen Kellerab-  
theilungen zu vermieten. Parterre- und  
Kellerräume sind mit Gasleitung versehen.  
Einzusehen 10 bis 2 Uhr. Näheres daselbst  
eine Treppe hoch. 2.2.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Ein gesundes, junges Mädchen findet Stelle:  
Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

\*2.2. Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen sucht  
Stelle. Zu erfragen Kaiser-Allee 69.

\*2.2. Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen  
kann und sonstige häuslichen Arbeiten gerne verrichtet,  
findet sofort oder auf 15 d. M. dauernde Stellung.  
Zu erfragen Kaiser-Allee 41 im Laden.

\*3.3. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen  
kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird für  
sofort oder 1. Februar bei hohem Lohn gesucht:  
Sofienstraße 84, 2. Stock.

\*2.2. Gesucht für sofort ein einfaches Mädchen,  
welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unter-  
zieht, zu einer kleinen Familie: Jollystraße 1 im  
1. Stock.

### Stellen-Anträge.

2.2. Gebild., erfahr. Fräulein als  
**Stütze der Hausfrau**  
in f. Häusern, sowie mehrere tücht.

### Haushälterinnen

zu einz. Herren, für Geschäfts- und Herrschafts-  
häuser sofort gesucht.

Platzierungs-Institut von M. Beck-Nobinger,  
staatl. gepr. Lehrerin, Mannheim.

F. 5.4. **Kellnerinnen,**  
Buffetfräulein, Köchinnen, Zimmermädchen,  
Kellner, Küchenchefs, Hausburschen finden und  
suchen Stellen durch C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

### Lehrling-Gesuch.

— Auf Ostern event. früher suchen wir für  
unser Papiergeschäft einen jungen Mann aus guter  
Familie als Lehrling. Bezahlung nach Ueberein-  
kunft.

Gebr. Knauss,  
Kaiserstraße 63.

### Lehrling-Gesuch.

— Für unser Eisen- und Metallgeschäft suchen  
wir einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ver-  
sehenen jungen Mann als Lehrling gegen sofortige  
Vergütung.

J. Ettliger & Wormser, Herrenstraße.

### Ein junger Mann

aus guter Familie kann zur Erlernung der Zahn-  
technik sofort oder später eintreten bei

Zahnarzt Mansbach,  
Kaiserstraße 121.

### Lehrling-Gesuch.

3.2. Per sofort oder auf Ostern können 1—2  
Lehrlinge in meinem Waarenagenturen-, Wein-  
und Bouragegeschäft Aufnahme finden.

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

### Buchbinder-Lehrling.

\*2.2. Ein Junge, welcher Lust hat, die Buchbinderei  
gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Be-  
dingungen in die Lehre treten.

Buchbinderei Emil Weiland,  
Marienstraße 15.

### Lehrmädchen,

von braven Eltern, nicht unter 17 Jahren,  
gegen sofortige Vergütung und steigende Be-  
zahlung sofort gesucht: Karlsruher Bazar,  
Kaiserstraße 136.

### Im Frisieren u. Kopfwaschen

in und außer dem Hause, sowie im Abonnement  
empfiehlt sich den geehrten Damen \*6.5.  
Auguste Franz, Friseurin, Zirkel 26.

### Anlegen von Gräbern

und Unterhalten besorgt  
Stephan Stadel,  
104.58 vis-à-vis dem Friedhof.

### Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen,  
sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt  
u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu  
jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von  
Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.

### Haus-Verkauf.

3.2. In schönster Lage der Reichstadt hier ist ein  
gut rentirendes, fünfstöckiges Wohnhaus mit gut-  
gehendem, grossem Laden und je 6 schönen, großen  
Zimmern und 600 qm grossem Garten wegen  
Wegzug von hier mit geringer Anzahlung billig zu  
verkaufen. Offerten unter Nr. 451 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

### Concert-Bianino,

erstklassiges Fabrikat, mit prächtigem,  
gesangreichem Ton, hochfeine Ausstattung,  
ist zu dem Ausnahmepreis von M. 780  
unter jeder gewünschten Garantie zu  
verkaufen bei 6.4.

### M. Hack,

Café Grünwald, 2 Treppen.

Kein Laden, daher bedeutende Ersparnis  
beim Einkauf! Schöne Auswahl!

### Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für ge-  
ragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel,  
Schuhe und Stiefel bei

M. Dwig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen,  
wie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

### Zur Lieferung von

## completten Essen

(für jede Personenanzahl, fertig in's Haus geliefert) einschließlich der  
Lieferung von Geschirr, Wein, Eis, Tischdecken, Serviren u. s. w.

— oder in jeder anderen Abmachung —

sowie zur Lieferung von einzelnen Gängen und Platten empfiehlt sich

**C. Cartharius, Delikatessen,**

Karlstraße 13 a. Telephon 413.

Referenzen und Menu-Zusammenstellung zu Diensten.

48.9.



**HOHENLOHE'SCHES**  
**HAFER-MEHL**

einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch  
für kleine Kinder und Magenleidende.  
Niederlagen durch Plakate kenntlich.



### Zur Ballsaison

empfehlen wir unser reich assortirtes Lager in allen Arten von

## Ball- u. Gesellschafts- handschuhen

in verschiedenen Qualitäten, Längen und Preislagen für Damen  
und Herren.

Grosse Auswahl in weissen

4.3.

## Cravatten.

Ludwig Gehl Nachfolger,

Kaiserstrasse 116.

**Von der Reise zurück!**

**Dr. med. Max Rosenberg,**  
Arzt für Haut- und  
33. Harnkrankheiten.

**Dir. Geo Schmidt,**  
Naturheilpraktiker,  
wohnt Waldstrasse 20, neben  
dem Colosseum.

**Kaiser-Sekt**

per Flasche M. 1.50  
empfiehlt

**Gustav Rössler,**  
Zähringerstrasse 98, gegenüber dem Rathhaus.  
NB. Bei Abnahme ganzer Kisten En gros-Preise.

1887er

**Jenneff-Cognac**

per 1/2 Flasche M. 4.50,

**Dubois frères**

per 1/2 Flasche M. 4.—

empfiehlt

**A. Baumann Nachf.,**  
53. Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

**Schöne Orangen  
und Mandarinen**

empfiehlt

**C. Cartharius.**

**Blutorangen**

eingetroffen bei

**C. Cartharius.**

**Tropen.**

Tropen-Zwieback und -Biscuits,  
sowie sämtliche

Tropen-Nährmittel

empfiehlt in frischer Waare 12.2.

**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Spitzwegerich-Bonbons**

in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt

**Emil Röderer, Conditorei,**

Ecke Waldborn- und Zähringerstrasse.

**Wollblumen-Pastillen**

empfiehlt

**G. Oehler, Hofconditor,**

Fabrikation feiner Bonbons und Schokoladendesserts

Thee- und Kaffee-Salon,

Herrenstrasse 18. Telephon 332.

Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

Specialhaus für Herren-Artikel

**Josef Goldfarb**

am Hauptbahnhof.

Zur Ballsaison:

Elegante Mechanikhüte,  
neueste Façon 1899,

mit hochelegantem Carton 8 Mark.

**Frackhemden**

3 Mark, nach Maas 3.75 Mark.

Weisse und perlgraue Herren-Glacé 1 Mark.

Chemisett-Knöpfe, allerfeinste Neuheiten.

Seidene Taschentücher, Fracktücher.

Weisse Frackwesten, zweireihig, 6 Mark.

Kragen, Manschetten, Serviteurs.

Zum 27. Januar, Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers.

**Fahnen, Flaggen, Banner,** von rein wollenem  
Schiffsaflaggentuch,  
z. B. billige Nationalfahnen, Adlerfahnen etc.

Fest-Katalog gratis und franco.

**Bonner Fahnenfabrik** (Hoflief. Sr. Maj.  
d. Kaisers u. Königs)  
in **Bonn a. Rhein.**

Bestellungen werden zu Fabrikpreisen angenommen bei:

**E. Dahlemann,**  
Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse 19. — Telefon 150.

18.3.

WAGNER'S neue

**Monopol-!**

**Wichse** übertrifft  
an sofort zu  
erzielendem,  
prächtigem, tiefschwarzem, haltbarem Glanz  
allen aderen Fabrikate weit aus. Das Leder  
bleibt geschmeidig und wird wasserdicht.  
Ueberall zu haben.

**H. Wagner, Strassburg i. E.**



**Ankauf** von Forderungen, Rest-  
kaufforderungen, Zielern,  
Theilzetteln etc. etc.  
Eindlösung von Coupons bis zu 3  
Jahren vor Verfall  
besorgt in Vertretung einer auswärtigen Bank



**Beschaffung** \*5.5.

von Kapistallen auf I. und II. Hypotheken,

**J. B. Stöckle, Blumenstr. 15.**

8.3.

**Kragen-, Brust-,  
Manschetten-Knöpfe**

**Friedrich Blos,**  
Grossherzogl. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail, 2.2.  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfehl*t* das **Neueste**  
in **grosser Auswahl** und  
allen Preislagen.

**Carneval 1899.**  
Perücken u. Bärte.

5.3. **Leihanstalt**  
**Ad. Dürr, Friseur,**  
Waldstraße 39.

**Tanzsaison 1899.**

4.3. **C. Feigler,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl*t* in reichster Auswahl:

**Fächer jeder Art,**  
**Cotillon-Touren,**  
billiger wie von auswärts,  
**Cotillon-Orden**  
in billigster und reichster Auswahl.

**Anfertigung von Extratouren.**

Tanzkarten, Tischkarten, Menus,  
Knall-Bonbons mit div. Einlagen,  
Schneeballen und Confettis,  
Musikinstrumente, Mützen,  
Japan-Schirme, Luftschlangen  
sowie alle möglichen Gegenstände zu  
**Ball und Cotillon.**

**Osterhasenformen**

von Zinn, Kupfer, Blech, Thon in allen  
Größen für Chocolate, Caramell, Biscuit  
und Eis empfehl*t* im Ausverkauf billigt

**M. Giebel, Conditior,**  
Kaiserstraße 201, 2. Stock.

**Alte Brauerei Printz,**  
Herrenstraße 4.

Alle Freitag wird geschlachtet.  
Mittwoch darauf Schweinsknochen mit Kraut.

**Für die Ball-Saison**

empfehle in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:  
**Frackanzüge, Gehrockanzüge,  
einzelne Fräcke und Gehröcke,  
schwarze Hosen,  
schwarze und weiße Westen.**

Großes Stofflager für Anfertigung  
nach Maass im eigenen Atelier in bekannt bester  
Ausführung.

**N. Breitbarth,**  
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Streng feste Preise.

**Achtung Gemälde!**

— Man kaufe keine Gemälde mehr, bevor man sich überzeugt hat von dem billigen  
Preis bei **J. A. Leiner, Leop. Ziegler's Nachf., Kaiserstraße 144,** Eingang  
Karlsstraße. Einrahmung von Bildern und Spiegeln aller Art vom Einfachsten  
bis zum Feinsten. Für die Echtheit der Gemälde wird garantiert.

32.16. **Deutsche Bekleidungs-Akademie**  
Frankfurt a. M. Director **M. G. Martens.**  
Zuschneide-Lehr-Anstalt. Kostenfreie Stellenzuweisung. — Pension im eigenen Hause.  
Ausbildung für Familien-Bedarf. Course von 40 M. an.  
Mode-Journale, Prospekte kostenfrei. Inserat erscheint Dienstag und Freitag.  
Vertreter für Journale überall gesucht.

Nachdem die Allgemeine Versorgungs-Anstalt mit Beginn dieses Jahres neben der Lebensversicherung eine Sparversicherung (Militärdienst- und Aussteuerversicherung) eingeführt hat, suchen wir für unseren Bezirk noch eine Anzahl Mitarbeiter — auch als stille Vertreter — gegen gute Provision.

**General-Agentur der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt,**  
Westendstraße 14. 3.2.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

Die neuen Markenbüchlein für das Jahr 1899 wollen **baldigst** gegen Rückgabe  
der seitherigen 1898er Büchlein in unserm Comptoir **Bähringerstraße 45** in Empfang  
genommen werden.

**Der Vorstand.** 3.3.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat Dezember 1898:

	aus dem Personen- verkehr	aus dem Güter- verkehr	aus sonstigen Quellen	Summa	Januar bis mit Dezember
	M.	M.	M.	M.	M.
nach provis. Feststellung 1898 . . .	1 825 120	3 267 050	407 660	4 999 830	66 392 690
nach provis. Feststellung 1897 . . .	1 194 890	2 949 180	373 210	4 523 280	61 314 350
nach definitiver Feststellung 1897 .	1 192 506	3 047 567	427 821	4 667 894	62 010 066
Im Jahre 1898 gegen die provis. Eins- nahme des Jahres 1897	630 230	317 870	28 450	476 550	5 068 340
und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1897	132 614	219 488	—	331 936	4 372 624
	—	—	20 161	—	—

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.